

BEWIRB DICH JETZT

www.mit-sicherheit-anders.de

STUDIUM BEI DER POLIZEI



Die Bayerische
POLIZEI

DEIN STUDIUM BEI DER POLIZEI

Für den Einstieg in die 3. Qualifikationsebene (3. QE) absolvierst Du ein 3-jähriges Studium. Die 3. QE, früher auch „gehobener Dienst“ genannt, bietet Möglichkeiten für das Führungsmanagement und den Weg zum Kommissar. Bei der Polizei können sich Direkteinsteiger sowie Aufsteiger (Beamte aus der 2. QE mit entsprechender Beurteilung) für ein Studium qualifizieren.

Wo absolvierst Du Dein Studium?

Du studierst an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern – Fachbereich Polizei – und kannst auf dem Campus Fürstenfeldbruck bzw. Sulzbach-Rosenberg wohnen. Verpflegung und Unterkunft sind garantiert, an jedem Standort gibt es verschiedene Sport- und Freizeitangebote.

Wann beginnt Dein Studium?

- Anfang September/März des Folgejahres
- Meldeschluss bei der Bayerischen Polizei für beide Termine: 31.10. des Vorjahres
- Meldeschluss beim Bayerischen Landespersonalausschuss: i.d.R. bis Ende Juni des Vorjahres (bitte rechtzeitig informieren!)

Was verdienst Du während des Studiums?

Das Gehalt von Direkteinsteigern setzt sich nach unterschiedlichen Kriterien zusammen, deshalb können wir hier nur beispielhafte Angaben machen:

1. Studienjahr: ca. 1.160 Euro (netto)

Polizeikommissaranwärter/-in | Steuerklasse 1 | ledig

Ab dem 2. Studienjahr: ca. 1.865 Euro (netto)

Polizeioberwachtmeister/-in | Steuerklasse 1 | ledig

DER WEG ZUM STUDIUM

Wenn Du Dich direkt für einen Studienplatz bewirbst, musst Du zwei Auswahlverfahren durchlaufen. Übrigens, um Deine Chancen für einen Einstieg bei der Bayerischen Polizei zu erhöhen, kannst Du Dich zeitgleich für die 2. und 3. QE bewerben.

Prüfungsinhalt des Auswahlverfahrens des Bayerischen Landespersonalausschusses (LPA)

Diese schriftliche Prüfung besteht aus einem Aufgabenteil, der 240 Minuten in Anspruch nimmt.

Prüfung von Kenntnissen aus den Bereichen:

- Deutsche Sprache (Textanalyse und Abhandlung)
- Erdkunde, Geschichte, Wirtschaft und Recht
- Staatliche und politische Grundlagen Bayerns, Deutschlands und der Europäischen Union
- Zeitgeschichtliche Ereignisse in Kultur und Politik

Einstellungstest der Bayerischen Polizei

Ob Du nach dem Auswahlverfahren des LPA die engere Auswahl erreichst, hängt vom Ranglistenplatz ab. Bist Du dabei, wirst Du zum Einstellungstest nach München oder Nürnberg eingeladen.

Inhalte der 1-tägigen Prüfung¹⁾:

- Gruppendiskussion
- Bewerbungsgespräch (strukturiertes Interview)
- Ärztliche Untersuchung
- Sportprüfung

Noch mehr Einstellungen

Mit dem Auswahlverfahren 2019 erhöhen wir deutlich unsere Einstellungszahlen. Damit steigen auch Deine Chancen auf einen Studienplatz mit Zukunft.

1) Die genauen Anforderungen der Prüfungsinhalte kannst Du dem Flyer „Eignung & Einstellungstest“ oder unserer Website entnehmen

2) Ausnahmen möglich, bitte besprich die Details bei der Einstellungsberatung

Voraussetzungen für den Direkteinstieg in die 3. QE

- Deutsche Staatsangehörigkeit
- Körpergröße mindestens 165 cm²⁾
- Alter zwischen 17 und 30²⁾ Jahre am Einstellungstag
- Gesundheitliche Eignung
- Nicht in Konflikt mit dem Gesetz, geordnete wirtschaftliche Verhältnisse
- Keine sichtbaren oder inhaltlich unzulässigen Tätowierungen
- Unbeschränkte Fachhochschulreife, fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife, Meisterprüfung und Beratungsgespräch an einer Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

Änderung Sportprüfung

Für Bewerbungen ab November 2018 gilt: Wenn Du von uns eine Einstellungszusage erhältst, musst Du Deine Schwimmtauglichkeit nachweisen. Als Nachweis Deiner Schwimmtauglichkeit ist das Deutsche Jugendschwimmabzeichen bzw. Deutsche Schwimmabzeichen (jeweils mind. Bronze) erforderlich. Ausführliche Infos findest Du auf www.mit-sicherheit-anders.de

Qualifizierung als Aufsteiger

Mit überdurchschnittlichen Leistungen können sich unsere Polizeibeamten/-beamtinnen in der 2. QE für das Studium qualifizieren. Aus der 3. QE kann über ein 2-jähriges Masterstudium die 4. QE erreicht werden – diese stellt die Führungsspitze der Bayerischen Polizei.



THEORIE UND PRAXIS

Direkteinsteiger absolvieren zu Beginn zwei berufspraktische Abschnitte. Darin erlernen sie das notwendige rechtliche Grundwissen und die praktischen polizeilichen Grundfertigkeiten. Beamtinnen und Beamte mit einer Ausbildungsqualifizierung beginnen direkt den 1. fachtheoretischen Abschnitt.

1. berufspraktischer Abschnitt | 6 Monate (nur Direkteinsteiger)

Vermittlung des rechtlichen Grundwissens

2 Leistungsnachweise

2. berufspraktischer Abschnitt | 6 Monate (nur Direkteinsteiger)

Grundkenntnisse der polizeilichen praktischen Grundfertigkeiten wie polizeiliches Einsatztraining, Fahrsicherheitstraining, Waffen- und Schießausbildung sowie Selbstverteidigung

Erlangung der praktischen Qualifikationen

1. fachtheoretischer Abschnitt | 6 Monate

Inhalte gemäß Stoffgliederungsplan

6 Leistungsnachweise und 1 Leistungsnachweis Fremdsprache

3. berufspraktischer Abschnitt | 6 Monate

Einsatztaktische Ausbildung: Grundlagen des Führens von Einsatzeinheiten, Praktikum bei einer Polizeiinspektion, optional: 2 Wochen Praktikum außerhalb Bayerns

2. fachtheoretischer Abschnitt | 6 Monate

Inhalte gemäß Stoffgliederungsplan

1. Teil der schriftlichen Qualifikationsprüfung

3. fachtheoretischer Abschnitt | 6 Monate

Inhalte gemäß Stoffgliederungsplan

2. Teil der schriftlichen Qualifikationsprüfung

Mündliche Prüfung

Nach erfolgreich absolviertem Studium wirst Du zum/zur Polizeikommissar/-in ernannt und erhältst den Titel Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH).

VIELSEITIGER LERNSTOFF

Der Studienplan Deines Fachstudiums setzt sich aus Pflichtfächern bestimmter Fächergruppen zusammen. Weitere Studienfächer können im Studienplan festgelegt werden.

1. Fächergruppe Rechtswissenschaften

- Eingriffsrecht
- Staats- und Verfassungsrecht
- Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- Zivilrecht
- Verkehrsrecht
- Nebenstrafrecht
- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Recht des Öffentlichen Dienstes
- Verfahrensrecht
- Haushaltsrecht

2. Fächergruppe Polizeiliches Management

- Kriminalistik
- Kriminologie
- Einsatzlehre
- Verkehrslehre
- Polizeiliches Einsatzverhalten
- Führungslehre
- Soziologie
- Psychologie
- Politologie
- Kommunikation und Konfliktbewältigung
- Berufsethik
- Polizeiliches Informations- und Kommunikationswesen
- Englisch



TOTAL TRÄGE

war das Studium bei der Bayerischen Polizei mit Sicherheit nicht. Dank Vorbereitung in Praxis und Theorie konnte ich im Beruf von Anfang an durchstarten.

Thomas Greindl
Kriminalbeamter und Mountainbiker

Du möchtest Dich bei der Bayerischen Polizei bewerben oder hast noch Fragen?

In beiden Fällen sind die persönlichen Einstellungsberater/-innen jetzt die richtigen Ansprechpartner. Sie wissen Rat und begleiten Dich im Bewerbungsverfahren.

Einfach Kontakt aufnehmen und Termin vereinbaren – das ist auch über www.mit-sicherheit-anders.de möglich.

Bewerber mit Wohnsitz außerhalb Bayerns wenden sich bitte zentral an:

Werbestelle des Polizeipräsidiiums München
einstellungsberatung-muenchen@polizei.bayern.de

Gleich online bewerben!

www.mit-sicherheit-anders.de



Auf unserer Karrierewebsite findest Du viele weitere Informationen zum Beruf, zum Studium und zur Bewerbung.

Impressum:

Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei | Nachwuchswerbung
Pödeldorfer Straße 77/79 | 96052 Bamberg